

Nur nicht aufgeben!

Wer gern die Laufschuhe schnürt und einfach losrennt, am liebsten 42 km oder mehr, ist im <100 Marathon Club Schweiz> richtig – vorausgesetzt sie oder er hat bereits mehr als 25 Marathons <in den Füßen>.

Das sind immerhin 1050 Kilometer, etwa die Strecke von Zürich nach Neapel. Um so weit zu kommen, braucht es natürlich Hunderte von Trainingsstunden. Alle Mitglieder dieses Vereins kennen müde Beine, Phasen des <Sichdurchkämpfens>, Trance, manchmal Aufgeben und Tränen, manchmal Glücksgefühle und überwältigende Highs.

Natürlich läuft man für sich allein. Aber es tut gut, im <100 Marathon Club> andere zu treffen, die Laufen ebenfalls als Passion verstehen, gern über Finisher-Highlights oder Trainingsstrategien fachsimpeln und den Marathon mit der besten Fernsicht empfehlen können. Man unterstützt einander, kann z.B. an einem Marathon als Pacemaker [Tempoläufer|in] mitmachen, also mit einer Fahne in der vorgegebenen Zeit laufen und so den anderen helfen, ihre vorgenommene Zeit ins Ziel zu bringen.

Natürlich hat Corona auch das Marathon-Laufen etwas komplizierter gemacht. Die Vorgaben des Bundes müssen eingehalten werden, was aber vor allem den Start und das Ziel betrifft. Während des Rennens verteilen sich die Teilnehmenden, da besteht wenig Ansteckungsgefahr. Aber normalerweise trifft man sich sonst vor und nach einem Lauf, manchmal spontan auch während eines Marathons, zum Fachsimpeln oder auch einfach so. Jetzt ist das anders. Man kommt kurz vor Beginn, hält (natürlich) Distanz zueinander und startet gestaffelt in kleinen Gruppen. Und nach dem Lauf verabschieden sich alle sofort,



keine Analysen und Gespräche mehr. Klar, da fällt etwas weg, das ist schade. Bisher kamen die Läufer|innen zum Glück ganz gut mit den Einschränkungen zurecht, denn sie sind unkompliziert und einfach froh, laufen zu können.

Mitgliederzahl 133
zwischen 25 und 74 Jahre alt
Anzahl Vorstandsmitglieder 5
Gegründet 2019